

**Projekt:** Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -  
Tiefbauarbeiten

**Teilnehmer:**

Anwesend

Verteiler

**Nr.**

**Bautenstand**

- Die Hauptleitung in der Heidkoppel ist verlegt. Aufgrund einer Leckage wird die Druckprüfung nach der Schadensbehebung wiederholt.
- Die Leitungen sind im Wanderweg vom Am Waldheim bis zum Am Brahmsee verlegt worden. Es werden noch die Muffen für die SH\_Netz AG hergestellt. Die Einmessung der vorh. und neu verlegten Abwasserdruckleitung ist erfolgt.
- Es wurde mit den Arbeiten Am Waldheim bei den Grundstücken 10/11 begonnen.
- Am PW Waldheim wurde die Tragschicht eingebaut und der Schaltschranksockel gesetzt.
- Im Ginsterbusch ist mit der Verlegung der Abwasserdruckleitung bei den Grundstücken 10 bzw. 12 begonnen worden.

- 24.04 Für die Grundstücke Am Waldheim 24/25 soll nur ein Anschluss im Bereich des Zugangs zum See vorgestreckt werden. Eine Grunddienstbarkeit ist hierfür nicht erforderlich, jedoch die Zustimmung der Mitgeigentümer.
- 24.05 Der Zaun entlang des Wanderweges der Gemeinde wird im Bereich der Zuwegungen in Breite der Zuwegungen bzw. von ca. 4,0 m für die Durchfahrt offen.

**Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:**

- 18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.  
Ergänzung 20.07.2016  
Es handelt sich bei diesem Flurstück um eine Gemeindestraße.  
**Ergänzung 27.07.2016**  
**Die derzeitige Durchfahrt wird wieder zurückgebaut, so dass nur ein Durchgang möglich sein wird.**
- 18.07. Die Gasleitung wird in der Trasse des Wanderweges vom Am Waldheim bis zum Am Brahmsee verlegt. Im Bereich Am Brahmsee ist die Gasleitung noch nicht mitverlegt worden. Hierfür ist ein zusätzlicher Graben (Länge ca. 60 m) erforderlich.  
**Ergänzung 27.07.2016**  
**Die Verlegung erfolgt zum Ende der Baumaßnahme.**
- 21.02 Die Stromleitung (Hausanschlussleitung) zum PW Waldheim wird von der SH-Netz-AG verlegt,  
**Ergänzung 06.07.2016**  
**Die Arbeiten sind in Abstimmung mit dem Waldheim auszuführen, da in der Ferienzeit dort viel Betrieb ist und die Zufahrt zum Parkplatz freigehalten werden muss. Die Leitung darf nicht über der Abwasserdruckleitung verlegt werden.**
- 23.02 (gekürzt) Die Oberflächen „Am Waldheim“ sollen möglichst nicht aufgenommen werden, da dem Asphalt bei der Herstellung der Straße ein Zusatzstoff (Luxovit) zur Aufhellung beigefügt worden ist und dies von den Anliegern finanziert worden ist.  
Ergänzung 29.06.2016  
Die Straßenoberfläche ist stark gerissen und wird bei den Arbeiten voraussichtlich nicht zu halten sein.  
Ergänzung 20.07.2016  
Die Leitungen werden in der Straße verlegt. In Rohrgrabenbreite (ca. 1,0 m) wird die Asphaltfläche gefräst. Das Fräsgut wird entsprechend dem Bauablauf aufgenommen und danach als Frostschuttschicht wieder eingebaut. Nach Verlegung der Rohrleitungen werden die

Oberflächen wieder mit Asphalt hergestellt.

**Ergänzung 20.07.2016**

**Das Fräsgut wird während der Bauphase als Provisorium wieder eingebaut.**

### **Informationen für Anlieger**

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**  
**Urlaub Herr Fischer ab 22.08.2016 (14 Tage)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflöcken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.  
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgelds , dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

### **Bauzeiten**

#### **Baubeginn**

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

#### **Bauablauf**

Die Arbeiten im Ginsterbusch werden voraussichtlich 2 Wochen dauern. Im Anschluss werden die Arbeiten im Kibitzweg ausgeführt.

Voraussichtlich wird in der 31. oder 32. KW mit der Verlegung der Leitungen Am Waldheim Höhe Grundstück 1 begonnen. Die Straße wird entsprechend des Bauablaufs gesperrt sein und nur am Wochenende zugänglich gemacht. Die Arbeiten in den Stichwegen erfolgen nach Verlegung der Hauptleitung.

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

**Ein aktualisierter Bauzeitenplan wird zur nächsten Baubesprechung vorgelegt.**

 **Beratungsgespräch für Anlieger: *Mittwoch, den 03.08.2016 um 9.00 Uhr***

 **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 03.08.2016 um 9.30 Uhr***

**Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)**

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 28.07.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner  
Beratende Ingenieure GmbH  
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel  
Tel. 0431/69647-0  
Fax 0431/69647-99  
info@petersen-partner.de